



GEA CLUB aktuell

4
**4 Tage Ausflug nach Südtirol
Trentino - Val di Sole, Brenta Dolomiten**

11. bis 14. Juni 2009

**Programm und Reiseverlauf
im Blattinneren**

Kracherlball 2009 – eine nachdenkliche Betrachtung



Seit weit über 30 Jahren gibt es unseren Kracherlball als einzige alkoholfreie Faschingsballveranstaltung in Linz und er wird nicht nur von den eigenen Clubmitgliedern gerne besucht. Obwohl sich sicher viele Mitbürger einen Ball völlig ohne alkoholische Getränke nur schwer vorstellen können, hatten wir in den letzten Jahren beständig über 100 Besucher, die nicht weniger ausgelassen den Fasching feierten wie das bei herkömmlichen Bällen der Fall ist. Als „Ausgleich“ dafür wurde geraucht, es wurde sogar sehr viel geraucht, es wurde geraucht, was das Zeug hält!

Im heurigen Jahr musste zum ersten Mal im gesamten Veranstaltungsbereich auf das Rauchen verzichtet werden. Das ist gesetzlich vorgeschrieben und betrifft alle Veranstaltungen in öffentlichen Gebäuden und Anlagen, Ausnahmen sind weder vorgesehen noch möglich. Das Verbot wurde von der Stadt Linz für alle Volkshäuser verhängt, als Veranstalter hat unser Club darauf absolut keinen Einfluss. Nun, Gesetz ist Gesetz und es blieb den Ballbesuchern samt Ehrengästen nichts anderes übrig, als vor dem Eingang des Volkshauses Auwiesen zu rauchen, sicher um diese Jahreszeit nicht besonders angenehm, aber eben derzeit nicht zu ändern. Ist ja ab Jänner 2009 überall so, man wird sich generell daran gewöhnen müssen. In einer Gemeinschaft, in der der Anteil an Rauchern bekanntermaßen wesentlich höher ist als sonstwo, führt

ein solches Verbot naturgemäß zu den unterschiedlichsten Reaktionen. Wir sahen nicht wenige Ballbesucher, die bereits vor dem Betreten des Volkshauses wieder umkehrten, also sich das Rauchverbot erst gar nicht zumuten wollten. Wir hörten von Ballbesuchern, dass sie nicht gekommen wären, wenn sie gewusst hätten, dass sie nicht rauchen dürfen, oder dass sie nächstes Jahr sicher nicht mehr kommen würden. Wir erfuhren, dass es „Spione“ gibt, die bei öffentlichen Veranstaltungen wie zu den alten DDR-Zeiten das Rauchverbot „überwachen“ und jeden anzeigen, der dagegen verstößt (was ich von solchen selbsternannten Ordnungshütern halte, darf ich leider hier nicht schreiben).



Nachdenklich stimmt mich nicht so sehr die Tatsache, dass das Rauchen Schritt für Schritt immer weiter eingeschränkt wird. Nachdenklich stimmt mich, dass

1. es scheinbar nicht möglich oder nicht gewollt ist, für rauchende Veranstaltungsbesucher einen vernünftigen Raucherbereich einzurichten, wie das private Veranstalter und Gastronomiebetriebe auch tun

2. unser Ball fürchten

muss, von weniger Besuchern frequentiert zu werden, wenn es uns nicht gelingt, eine Lösung zu finden oder es nicht möglich sein wird, das Gesetz praxisnäher auslegen zu dürfen

3. wir in Mitteleuropa schon soweit sind, dass man als Veranstalter Vernaderungen durch unbeteiligte Spinner ausgesetzt sein kann, wenn man seine Gäste nicht anständig überwacht.

Alle unsere Besucher – und darunter nicht wenige starke Raucher, zu denen ich mich selbst auch zähle – haben sich vorbildlich und absolut ausnahmslos an das Rauchverbot gehalten, mit oder ohne Murren. Wir haben uns von Zeit zu Zeit vor dem Haus getroffen und uns beim gemeinsamen Zigarettlerl ganz gut unterhalten. Und wir haben den Nichtraucher zu einem Abend in unverrauchter Atmosphäre verholfen. Wir schaffen es seit Jahren, ohne Alkohol zu feiern, wir werden es – wie ich uns kenne – auch schaffen, ein paar Stunden mit dieser Einschränkung auszukommen, ohne den Spaß am Kracherlball zu verlieren.

In diesem Sinne danke ich im Namen des Vorstandes des GEA-Clubs allen Rauchern und Ballbesuchern für diese vorbildliche Disziplin.

Hannes





4 Tage Ausflug vom 11. bis 14. Juni 2009

**Trentino - Val di Sole und Brenta Dolomiten
Eindrucksvolles Bergszenario und unberührte Natur**

Abfahrt: um 6:00 Uhr am Parkplatz beim Maxi Markt.

Reisepreis pro Person: € 290,-- Einbettzimmerzuschlag: € 42,--

Anmeldung und Einzahlung bei Frau Lotte Krenn.

Im Reisepreis sind folgende Leistungen inkludiert:

Busfahrt im modernen Reisebus, Strecke lt. Programm
Mehrwertsteuer in Österreich, Road Pricing, Ital. Straßensteuern
Unterbringung im sehr guten 4* Hotel „Monte Giner“, Mezzana
Alle Zimmer mit Bad oder Du/WC, Fön, Tel, Sat-TV, Safe, Minibar, Balkon;
1x Begrüßungsdrink;
3x Übernachtung und Frühstücksbuffet;
2x Abendessen mit Salat- oder Dessertbuffet (4-Gang-Wahlmenü);
1x typisches Abendessen bei Kerzenschein mit Musik im Zuge der HP;
freie Benützung des hoteleigenen Wellness-Center mit Schwimmbad und Sauna, Dampfbad, Vitarium,
Kneipp- und Hydromassage (**teilweise gegen Gebühr**)
2x ganztägige, örtliche Reiseleitung (2. und 3. Tag)
1x 1h Stadtführung in Trient

Nebenkosten (bezahlen Sie bitte direkt vor Ort):

Eventuell zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Seilbahnfahrten, Eintritte, etc. **sind selbst zu bezahlen.**



Abfahrt: 11. Juni 2009 um 6:00 Uhr am Parkplatz beim Maximarkt

Reiseverlauf:

1.Tag: ANREISE IM PUSTERTAL IN DAS „VAL DI SOLE“: Abfahrt 6:00 Uhr in Linz – Autobahn Salzburg– Lofer – Saalfelden (Kaffeepause) – weiter über Zell am See – im Oberpinzgau – Mittersill – Felbertauern– Matri– Huben – Lienz (Mittagessen) – weiter im Drautal – Sillian – Toblach – im Pustertal nach Bruneck – Mühlbach – Autobahn Brixen – Bozen – S. Michele – Mezzocorona – Cles – Commezzadura – Mezzana – im guten 4* Hotel „Monte Giner“ werden Sie mit einem Willkommens-Drink empfangen – danach Zimmerübernahme, Abendessen (4-Gang-Wahlmenü) und Nächtigung.

2.Tag: AUSFLUG INS PEJO TAL (inkl. Reiseleitung): Nach dem Frühstück geht es zu einem Ausflug in das unberührte Pejo-Tal, einem Seitental des Val di Sole in Richtung der Gebirgskette Ortler-Cevedale - Besichtigung von Pejo (bekannt für die schönen Holzaltäre und das heilende Wasser) - anschließend kurze Wanderung (ca. 30 Minuten) zum traumhaften smaragdgrünen Gebirgssee Pian Palù in 1834m Seehöhe - längerer Aufenthalt in der herrlichen Bergwelt und Möglichkeit zur Seeumwanderung (ca. 1,5h) - im Laufe des Nachmittags Rückfahrt zum Hotel - genießen Sie den hoteleigenen Wellnessbereich (Schwimmbad, Sauna, Dampfbad) - Abendessen (4-Gang-Wahlmenü) und Nächtigung.

3.Tag: NONSTAL - MOLVENOSEE - VAL GENOVA (inkl. Reiseleitung): Frühstück, Abreise durch das Valle di Non (Nonstal) - entlang saftig grüner Wiesen, Wälder, idyllischer Ortschaften und mit Blick zu imposanten Berggipfeln geht es zum Molvenosee - es ist der größte natürliche Alpensee in Italien über einer Meereshöhe von 800 Metern - mit der Gondel (Korblift) geht es hinauf zum „Rifugio La Montanara“ (fakultativ und vor Ort zu bezahlen) - genießen Sie die traumhafte Panoramasicht - Wandermöglichkeit oder gemütlicher Aufenthalt am See - am Nachmittag Rückfahrt über Stenico (bekannt für das schöne Castel/Schloss) - Pinzolo in das Val Genova (bekannt als „Tal der Wasserfälle“) und zum Hotel zurück – heute erwartet Sie ein typisches Abendessen bei Kerzenschein und Musik – gemütlicher Ausklang des Abends – Nächtigung.

4.Tag: TRIENT - HEIMREISE: Frühstück, Abreise nach Trient – ab 10:00 Uhr Stadtführung in Trient (ca. 1h) – danach Abreise über Bozen – nach Klausen – um ca. 13:00 Uhr Mittagessen im Brunnerhof – danach über den Brenner – Innsbruck – Wörgl – Lofer – Salzburg nach Linz zurück.



Termine und Ankündigungen

Frauenrunde

für Betroffene und Angehörige

9. April 2009
14. Mai 2009

Psychologin

Dipl. Psych. Birgit Kirchmair-Wenzel

7. April 2009
5. Mai 2009
2. Juni 2009

Soziologe

Mag. Johann Schauer

21. April 2009
19. Mai 2009
16. Juni 2009

Sparrunde

7. April
21. April
5. Mai
19. Mai
2. Juni
16. Juni
30. Juni

11. bis 14. Juni

4-Tage Ausflug

Kontakt

Der GEA Club hat jeden Dienstag und Donnerstag für Interessierte, Betroffene und Angehörige ab 19.00 geöffnet.

Es besteht dann jederzeit die Möglichkeit zum Gespräch oder zur zwanglosen Information.

Mehr über den Club unter www.geaclub.at.

Vortrag

12. Mai 2009
Kinesiologie

9. Juni 2009
Lebensmittel
3. Teil: Nahrungsergänzungen

Alkoholmissbrauch

Jeder fünfte Mann bekommt im Lauf des Lebens Alkoholprobleme.

Regionale Unterschiede: Menschen in Nord- und Osteuropa sind stärker alkoholgefährdet als Südeuropäer.

Jeder fünfte Mann erleidet im Lauf seines Lebens eine alkoholbedingte Störung. Dabei liegt das Risiko für Alkoholmissbrauch bei rund 15 Prozent, das für eine Sucht bei zehn Prozent. Frauen seien etwa halb so stark gefährdet, wie der Mediziner Marc Schuckit von der Universität von Kalifornien in San Diego betont.

Regionale Unterschiede:

Zwar gibt es dem Forscher zufolge in der Welt starke regionale Unterschiede: So sind Menschen in Nord- und Osteuropa stärker alkoholgefährdet als Südeuropäer, und auch Bewohner von Industrieländern haben häufiger solche Probleme als diejenigen aus Entwicklungsländern. Dennoch gebe es ein ähnliches chronologisches Schema, schreibt Schuckit im Fachblatt „The Lancet“.

Psychische Konsequenzen:

Demnach trinken die meisten Menschen das erste Mal etwa im Alter um die 15 Jahre. Am stärksten wird der

Drang nach Alkohol im Alter von 18 bis 22 Jahren. Die Probleme beginnen dem Mediziner zufolge aber erst danach - Anfang bis Mitte der 20er Jahre, wenn viele Menschen ihren Konsum mit Blick auf Familie oder Beruf drosseln. Wer dagegen auch nach dieser Zeit noch regelmäßig trinkt, dem drohen laut Schuckit psychische und körperliche Konsequenzen, die von Depressionen über Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zu einem erhöhten Krebsrisiko, etwa für Tumore von Speiseröhre, Brust und Darm, reichen. Um dies zu vermeiden, rät der Mediziner zu gezielten Therapien.

Foto 360°
www.foto360.at

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:

GEA Club Linz / Gemeinschaft Entwöhnter Alkoholiker
 Grenzweg 2b, 4030 Linz, ZVR-Zahl: 767463097

Zweck:

Sach- und Fachinformation und Festigung des Abstinenzwillens
 Erscheinung: vierteljährlich, Vervielfältigung für den Eigenbedarf
 Auflage: 1000 Stück

Für den Inhalt verantwortlich: Helmut Krenn

Homepage: www.geaclub.at - E-Mail: alkoholhilfe@geaclub.at



Zur lieben Erinnerung
 an Herrn
Anton Spindelberger
 ÖBB-Beamter i. R.

der am 4. Februar 2009
 nach langer, schwerer Krankheit im
 78. Lebensjahr von uns gegangen ist

Herr Spindelberger war einer der
 Gründer und viele Jahre Mitglied
 des GEA Club.

Raiffeisen Vorsorge Zertifikat

Steuerfrei und prämienbegünstigt vorsorgen:

- Aufbau einer staatlich geförderten, privaten Pensionsvorsorge
- 100%ige Kapitalgarantie am Ende der Laufzeit bei Inanspruchnahme der Zusatzpension
- Lebenslange steuerfreie Zusatzpension
- Attraktive staatliche Prämie
- Absicherung Ihrer Familie durch Ablebensschutz
- Rentengarantie

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Kleinmünchen/Linz informieren Sie gerne über innovative Anlageprodukte.



RAIFFEISENBANK KLEINMÜNCHEN/LINZ
Kleinmünchen – Ebelsberg - Traundorf - Neue Welt - Neue Heimat



Unsere Adresse:

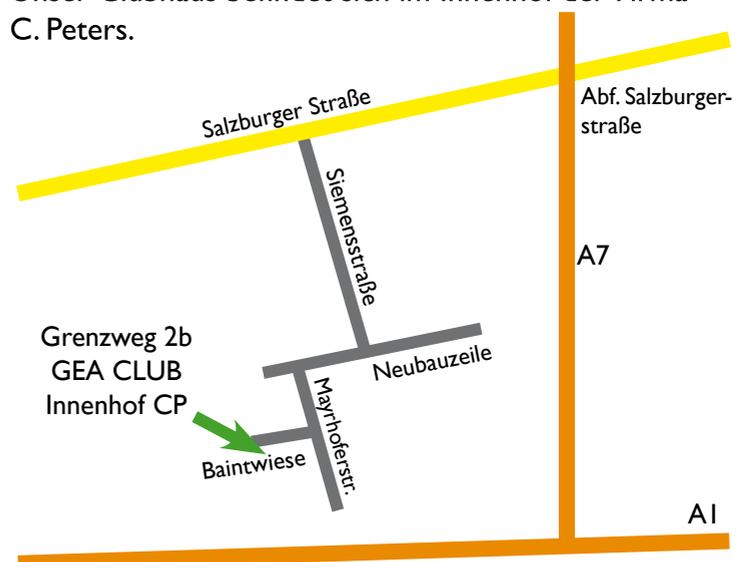
Grenzweg 2b, 4030 Linz

Wie komme ich hin?

Mit der Obuslinie 41 bis zur Haltestelle Baintwiese, dann ca. 300 m zu Fuß. Die Obusse fahren im ½ Stundentakt, Fahrpläne sind im Club ausgehängt.

Mit dem Auto: In der Neubauzeile gegenüber von Hellweg-Maximarkt bei der Ferngas in die Mayrhoferstraße einbiegen, nach ca. 150 m nach rechts in die Baintwiese einbiegen, ca. 300 m geradeaus.

Unser Clubhaus befindet sich im Innenhof der Firma C. Peters.



Ars Electronica Center NEU

zusätzlicher Raum für Kunst, Forschung, Technologie und Innovation

Nach einem Entwurf des Wiener Architekturbüros Treusch entsteht beim Urfahrner Brückenkopf das von 2500 m² auf 6500 m² Ausstellungsfläche vergrößerte Ars Electronica Center. Mit einer Investition von rund 30 Millionen Euro ist das Museum der Zukunft ein neuer Akzent im Stadtbild und architektonisches Pendant zum Kunstmuseum Lentos, welches sich auf der gegenüber liegenden Uferseite der Donau befindet.

Pünktlich zum Auftakt des Kulturhauptstadtjahres 2009 wird das neue AEC fertig gestellt. Dann wird das bestehende Haus mit dem mehrgeschossigen Zubau durch eine gläserne, beleuchtbare Hülle verschmelzen. Parallel zur Kirchengasse entstehen im AEC großzügige Ausstellungsräume, Labors und Werkstätten sowie am Vorplatz eine attraktive Veranstaltungsfläche .



Vizebürgermeister
Dr. Erich Watzl
Kulturreferent der Stadt Linz:

„Mit der Erweiterung des Ars Electronica Center entsteht ein Bauwerk mit dem Potenzial, zu einem Wahrzeichen unserer Stadt zu werden. Die architektonische Gestaltung und die vielseitige Nutzbarkeit eröffnen neue Möglichkeiten in der Kunst- und Kulturvermittlung - ich lade schon jetzt sehr herzlich zu einem Besuch in unserem neuen AEC ein“.



Foto: Treusch architecture

Magistrat der Landeshauptstadt Linz Gesundheitsamt

4040 Linz, Neues Rathaus, Eingang Fiedlerstrasse

Österreichische Post AG
Info. Mail Entgelt bezahlt

Ein Ersuchen an den Briefträger!

Falls sich die Adresse geändert hat oder die Zeitschrift unzustellbar ist, teilen Sie uns bitte hier die richtige Anschrift oder den Grund der Unzustellbarkeit mit.

Besten Dank!

Name

Strasse

Postleitzahl / Ort
